

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Eine robuste Nachhaltigkeitsstrategie ist ein wesentlicher Faktor für Unternehmen, um die Pandemie zu überstehen**

***MBA-Studierende analysieren die Belastbarkeit von Unternehmen im Rahmen der ESCP-Unternehmensberatungsprojekte (ESCP Company Consultancy Projects) mit Löning-Human Rights & Responsible Business.***

**Berlin, 26.08.2020.** Ein Bericht, der von MBA-Studierenden der [ESCP Business School](#) in Berlin für [Löning-Human Rights & Responsible Business](#) erstellt wurde, identifiziert Trends in den Reaktionen von Unternehmen auf COVID-19. In ihm werden Schlüsselfaktoren untersucht, die dazu beitragen, die Widerstandsfähigkeit der Unternehmen zu verbessern. Der Bericht zeigt, dass eine solide Nachhaltigkeitsstrategie, die die Achtung der Menschenrechte mit einschließt, ein wesentlicher Faktor ist, um die Pandemie zu überstehen und die Widerstandsfähigkeit der Unternehmen langfristig zu verbessern.

Der Ausbruch von COVID-19 wurde begleitet von wirtschaftlicher Unsicherheit, Fabrikschließungen, Störungen in den Lieferketten sowie Ängste um den Schutz der Arbeitnehmer:innen und ihren Angehörigen. Die Reaktionen von Unternehmen darauf waren ganz unterschiedlich. Doch es scheint wesentliche Faktoren zu geben, die Organisationen angesichts externer Krisen widerstandsfähiger machen.

### **Zentrale Fakten des Berichts**

Die Forschung fasst die Reaktionen und Maßnahmen von Unternehmen nach dem COVID-19-Ausbruch in fünf übergeordnete Kategorien zusammen. Dazu gehören:

- **Transparenz:** Kommunikation mit Stakeholdern,
- **operative Effektivität:** ermöglicht schnelle Reaktionen,
- **Zusammenarbeit:** mit lokalen Organisationen zur Unterstützung und Stärkung der Gemeinden, in denen sie tätig sind,
- **Technische/digitale Planung:** ermöglicht eine schnellere und effizientere Reaktion auf Verbraucher:innen- und Mitarbeiter:innenbedürfnisse sowie in der gesamten Lieferkette,
- **Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit:** von Arbeitnehmer:innen und Angestellten.

Maßnahmen in diesen Kategorien haben eine entscheidende Rolle dabei gespielt, wie die analysierten Unternehmen die aktuelle Situation bisher bewältigten. Sie bilden die Grundlage für die fortlaufende Geschäftsfähigkeit während einer Krise und tragen zur Belastbarkeit des Unternehmens bei. Die Untersuchung wurde mittels Interviews und einer Umfrage mit 26 verschiedenen Organisationen aus sieben Branchen durchgeführt.

## CSR-Strategien als Motor für Erfolg

Obwohl es noch zu früh ist, eine allgemeingültige Schlussfolgerung zu ziehen, gibt es bereits einen klaren Trend bei den Unternehmen, die die Pandemie bisher gut überlebt haben: Unternehmen, die Nachhaltigkeit und die Achtung der Menschenrechte in den Kern ihrer Aktivitäten etabliert haben, scheinen im Schnitt besser für den Umgang mit der Krise vorbereitet zu sein. Die Untersuchung legt nahe, dass es einen starken Zusammenhang zwischen der "Stakeholder-Mentalität" nachhaltigkeitsorientierter Unternehmen und ihren erfolgreichen Handlungsmaßnahmen gibt. Dieser Zusammenhang könnte u. a. in der langfristig angelegten Perspektive begründet sein, die den meisten CSR-Strategien zugrunde liegen. [Hier erhalten Sie das vollständige Arbeitspapier.](#)

„Ich schätze die Möglichkeit, mit Studierenden der ESCP zusammenzuarbeiten, sehr. Die Unternehmensberatungsprojekte sind eine großartige Möglichkeit, Perspektiven auszutauschen und voneinander zu lernen. Dies war bereits das zweite Mal, dass wir an einem studentischen Beratungsprojekt mit der ESCP Berlin teilgenommen haben. Die Ergebnisse gaben uns aussagekräftige Einblicke und helfen uns, unsere Dienstleistungen an die Bedürfnisse unserer Kunden anzupassen. Diese Untersuchung zeigt, wie wichtig menschenrechtliche Sorgfaltspflicht gerade in Krisenzeiten ist“, sagt Markus Löning, CEO und Senior Strategy Advisor, Löning Human Rights & Responsible Business.

Prof. Dr. Andreas Kaplan, Rektor der Business School, weist zudem darauf hin: „Die Company Consultancy Projekte sind ein wesentliches Element des ESCP-MBA-Curriculums und ermöglichen es den Studierenden, die im Unterricht erworbenen Konzepte in die Praxis umzusetzen. Gemeinsam in einer Gruppe von 5-6 Teammitgliedern aus verschiedenen Nationalitäten sowie mit unterschiedlichem Berufs- und Bildungshintergrund arbeiten die Studierenden an realen Beratungsprojekten mit realen Unternehmen. Wir sind mehr als glücklich, mit Löning-Human Rights & Responsible Business einen wiederkehrenden Kunden und Partner zu haben, der unseren Studierenden die Möglichkeit gibt, an einer so aktuellen und wichtigen Frage zu arbeiten“.

Auch die Studierenden äußern sich positiv über das Projekt: "Das Durchführen von Umfragen und Forschungen während eines globalen Lockdowns erschien zunächst entmutigend. Wir waren sehr erfreut, dass Unternehmen und Einzelpersonen trotz der Pandemie äußerst hilfsbereit an dieser Forschung mitgewirkt haben. Die Zusammenarbeit mit Löning Human Rights & Responsible Business mit der Unterstützung der ESCP bei diesem zeitgemäßen und relevanten Projekt war nicht nur eine Freude, sondern auch informativ und interessant. Wir waren begeistert, Teil eines solchen Projekts zu sein“, sagt Gabrielle Kaufman, MBA Studentin.

## Über die Unternehmensberatungsprojekte

Die von der ESCP Business School Berlin angebotenen Unternehmensberatungsprojekte ([Company Consultancy Projects -CCP](#)) sind eine Gelegenheit, neue Lösungen von fortgeschrittenen Absolventen zu erhalten. Unternehmen profitieren von einem regen Austausch mit den Studierenden, ihrem strukturierten Forschungsansatz, ihrer Kreativität und frischen Denkweise. Ein Unternehmensberatungsprojekt bietet eine Plattform, um sowohl inhaltlich mit den Studierenden zu arbeiten als auch potenzielle Mitarbeiter anhand ihrer Leistungen zu beurteilen.

## Über die ESCP Business School

Die [ESCP Business School](#) wurde 1819 gegründet. Die Schule hat sich dafür entschieden, verantwortungsvolle Führung zu lehren, die weltoffen ist und auf dem europäischen Multikulturalismus basiert. Die Campusse in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau sind die Sprungbretter, die es den Studierenden ermöglichen, diesen europäischen Managementansatz zu erleben. Mehrere Generationen von Unternehmer:innen und Manager:innen wurden so in der festen Überzeugung ausgebildet, dass die Geschäftswelt die Gesellschaft auf positive Weise ernähren kann. Diese Überzeugung und unsere Werte – Exzellenz, Einzigartigkeit, Kreativität und Pluralität – leiten täglich unsere Mission und bauen unsere pädagogische Vision auf. Jedes Jahr empfängt die ESCP 6000 Studierende und 5000 Manager:innen aus 120 verschiedenen Nationalitäten. Ihre Stärke liegt in ihren zahlreichen allgemeinen und spezialisierten Ausbildungsprogrammen für Unternehmen: Bachelor, Master, MBA, Executive MBA, PhD und Executive Education, die alle eine Multi-Campus-Erfahrung beinhalten.

## Über Löning

[Löning - Human Rights and Responsible Business](#) ist eine internationale Managementberatung für Wirtschaft und Menschenrechte, gegründet vom ehemaligen Menschenrechtsbeauftragten der Bundesregierung, Markus Löning. Wir unterstützen unsere Geschäfts- und gemeinnützigen Kunden dabei, die Einhaltung der Menschenrechte in ihre täglichen Abläufe und globalen Lieferketten zu integrieren, indem wir effektive menschenrechtliche Sorgfaltsprozesse etablieren. Unsere Erfahrungen und Expertise aus der Beratungstätigkeit setzen wir in unseren Publikationen und Think-Tank-Arbeiten ein, um die Sichtbarkeit menschenrechtlicher Herausforderungen im Unternehmenskontext zu erhöhen. Für weitere Informationen besuchen Sie [www.loening-berlin.de](http://www.loening-berlin.de).

## Pressekontakt

Madeleine Best  
Communications & Marketing Manager ESCP Business School  
Heubnerweg 8-10, 14059 Berlin  
Tel: +49 30 32 007 - 180  
E-Mail: [mbest@escp.eu](mailto:mbest@escp.eu)  
[www.escp.eu/press-room](http://www.escp.eu/press-room)

Laura Much  
Manager, New Business Development & Communication  
Löning – Human Rights & Responsible Business  
Naunynstrasse 40, 10999 Berlin,  
Telefon: +49 30 61 65 31 50  
E-Mail: [laura.much@loening-berlin.de](mailto:laura.much@loening-berlin.de)  
[www.loening-berlin.de](http://www.loening-berlin.de)